

Das Busfahren wird teurer

Der **Verkehrsverbund erhöht die Preise** in Salzgitter und der Region um durchschnittlich sechs Prozent

Salzgitter. Zum 1. Januar 2025 steigen die Ticket-Preise im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) im Gebiet des Verkehrsverbundes Region Braunschweig (VRB) durchschnittlich um rund sechs Prozent – und damit auch in Salzgitter. „Wir haben keine Alternative. Die Kosten und Ausgaben der Verkehrsunternehmen sind deutlich gestiegen. Das betrifft insbesondere die Aufwendungen für Personal, Instandhaltung und Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen“, erläutert VRB-Geschäftsführer Jörg Reincke. Mit der Tarifierung müsse der Verbund darauf reagieren. Die Einnahmen aus den Tickets seien ein wichtiger Baustein zur Finanzierung des ÖPNV.

„Deutschlandweit ist bei allen Verkehrsunternehmen und Verbünden ein Anstieg der Ticket-Preise auf ähnlichem Niveau oder sogar höher zu verzeichnen“, ergänzt VRB-Geschäftsführer Ralf Sygusch. „Bund und Länder haben eine gleichmäßige Anpassung der Tarife über das gesamte Sortiment gefordert, so dass im Ge-



Einsteigen wird teurer: Die Preise im Öffentlichen Nahverkehr in Salzgitter und der Region steigen zum 1. Januar 2025.

FOTO: SZ-PA/RK

biet des VRB neben den Einzeltickets auch die Abos teurer werden.“

Die Preise für die Einzelfahrscheine steigen zwischen 20 Cent im Stadtтариф und 80 Cent in Preisstufe 4. Eine Tageskarte

für eine Person steigt zwischen 40 Cent im Stadtтариф und 1,60 Euro in Preisstufe 4. Die Plus-Monatskarte kostet im Stadtтариф künftig 85,10 Euro (statt 79,20 Euro) und in Preisstufe 4 dann 196,70 Euro (statt 183,00 Euro).

Dafür bietet sie gegenüber dem Deutschlandticket Vorteile wie ein beliebiger Gültigkeitsbeginn, Übertragbarkeit und Mitnahmemöglichkeit.

Preisstabil bleibt die kostengünstige, regionsweite Schüler-

Monatskarte für 30 Euro. Das Ticket wurde bis zum Schuljahresende am 31. Juli 2025 verlängert. Das Deutschlandticket wird teurer, kostet 58 Euro ab dem 1. Januar 2025. Die entsprechenden Tarifbestimmungen wurden in der Sitzung des Koordinationsrates jetzt beschlossen. „Damit ist es immer noch günstiger als alle anderen Monatskarten und bleibt auch künftig ein attraktives Angebot, welches das Reisen in ganz Deutschland erheblich vereinfacht“, betont Ralf Sygusch.

Das D-Ticket Job bleibt weiterhin 30 Prozent günstiger als das reguläre Deutschlandticket. Es kostet im nächsten Jahr 40,60 Euro monatlich oder weniger, je nach Zuschuss des Arbeitgebers. Der VRB erleichtert den Zugang zum D-Ticket Job für kleinere Unternehmen und öffentliche Institutionen. Zum Abschluss eines Rahmenvertrages mit dem VRB genügt ein Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin, die teilnehmen.

Alle Infos zu den Preisen, Tickets und Tarifbestimmungen unter www.vrb-online.de

Mitmachen beim ÖPNV

Beim Mobilitätskonzept der Stadt Salzgitter sind auch Bürgerinnen und Bürger gefragt

Salzgitter. Auto, Rad oder Bahn? Die Bürgerinnen und Bürger sind am Dienstag, 22. Oktober, ab 17 Uhr, zu einer Informationsveranstaltung rund um das neue Mobilitätskonzept des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) eingeladen, um sich zu informieren und eigene Ideen einzubringen.

Zu Beginn der Veranstaltung wird kurz der aktuelle Stand des „Masterplans Mobilität – Teilkonzept ÖPNV 2025“ vorgestellt. Anschließend besteht für die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich an drei Infor-

mationsständen zu den Mobilitäts-Themen wie „Überregionale Anbindung“, „Verbindung der einzelnen Stadtteile“ und „Flächenschließung & Letzte Meile“ zu äußern und eigene Ideen und Wünsche vorzutragen. Am Ende wird es eine kleine Zusammenfassung mit einem Ausblick geben.

Die Veranstaltung startet von 17 bis 19 Uhr in der Alten Feuerwache in Lebenstedt (Wehrstraße 27). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenlos. Wer Fragen hat, kann sich vorab an das Fachgebiet Umwelt

bei der Stadt Salzgitter (Joachim-Campe-Straße 6) wenden – E-Mail: klimaschutz@stadt.salzgitter.de, Telefon: 05341/839-4470.



Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, ihre Ideen rund um den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) einzubringen.

FOTO: PANTHERMEDIA/IGOR VETUSHKO

NASSE WÄNDE? FEUCHTE KELLER?

Vertrauen Sie auf Handwerksarbeit durch unseren anerkannten Meisterbetrieb.

TROCKENLEGUNG

– Ursachenforschung einschließlich Angebot –
Witterungsunabhängige umweltfreundliche Systeme

Das Abdichtungssystem Inh. Carsten Dippelt
Ihr Maurermeisterfachbetrieb für Feuchtigkeitsschäden

Eingetragener Meisterbetrieb!

Celler Straße 124, 38114 Braunschweig

☎ (05 31) 5 90 63 68

www.das-abdichtungssystem.de

TAG wohnen

Aufwachen
in Fredenberg!

Infos unter: www.tagwohnen.de

19048601_002424